

Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 26.11.2014, 18:00 Uhr, Sirksfelder Schule, Sirksfeld 20, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Hagemann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Appelt		
Frau Daniela Balloff	CDU	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Ines Flieger		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpfer	Deutsches Rotes Kreuz	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Frau Stefanie Benting		
Herr Michael Fabry	FDP	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Verwaltung		
Herr Hartmut Kreuznacht		

Schriftführung: Frau Kristina Klare

Herr Norbert Hagemann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:05 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Forum BildungsBerkel, Baumaßnahmen am Gebäude "Sirksfelder Schule"
Vorlage: 333/2014
- 3 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-------	---

TOP 1.1	für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
---------	--

Für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit liegt kein Bericht vor.

TOP 1.2	für den Fachbereich Soziales und Wohnen
---------	---

Für den Fachbereich Soziales und Wohnen liegt kein Bericht vor.

TOP 2	Forum BildungsBerkel, Baumaßnahmen am Gebäude "Sirksfelder Schule" Vorlage: 333/2014
-------	---

Nach einem kurzen Rundgang durch das gesamte Gebäude begrüßt Herr Warmbold (1. Vorsitzender des Vereins Sirksfelder Schule) die Anwesenden und informiert anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage) über die Aktivitäten des Vereins.

Anschließend berichtet Herr Bücking über die Regionale-Bewerbung und die konkreten Bauabsichten des Vereins. Er beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder zur Bauplanung. Verbunden mit der Baumaßnahme sei im „Haus II“ die erstmalige Einrichtung eines Betreuerzimmers und eine Erhöhung der Belegungskapazität um zwei bis vier Betten. Außerdem werde die Nutzbarkeit für Rollstuhlfahrer im Erdgeschoss durch ein behindertengerechtes WC und ein entsprechend großes Zimmer verbessert. Im ersten Obergeschoss könnten Anforderungen an die Barrierefreiheit mangels Aufzuges nicht erfüllt werden. Eine mögliche Bezuschussung durch das Landesjugendamt sei dadurch nicht beeinträchtigt. Das vorhandene Inventar bleibe weitgehend bis auf die Einbauschränke bestehen. Gewisse Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen würden nötig. Eine multimediale Versorgung des Konferenzraums (Laptop, Beamer etc.) sei nicht vorgesehen. Eine Internetverbindung über Funk werde auf Dauer wohl erforderlich.

Der Verein gehe von einer Bauzeit von knapp einem Jahr aus (Ende Sommerferien 2015 bis Anfang Sommerferien 2016). Ziel sei es, das Haus für die Betreuungsmaßnahme der Kinderhilfe Tschernobyl sowohl in 2015 als auch in 2016 nutzen zu können.

Herr Bücking stellt auch die Wirtschaftlichkeitsprognose des Vereins für die kommenden 6 Jahre (s. Anlage zur Sitzungsvorlage) vor, insbesondere unter Berücksichtigung der Kostenentwicklungen, der zusätzlichen Personalkosten ab 2018, der kalkulierten Erhöhungen der Belegungsgebühren und der Rücklagenbildung ab 2017. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Für den Umbau werde die Rücklage des Vereins in Höhe von rd. 183.000 Euro eingesetzt, wobei für die Baumaßnahme rd. 150.000 € zur Verfügung stünden, da während der Bauphase Belegungsentgelte ausfielen, die insoweit durch Rücklagemittel aufgefangen werden

müssten. Ab 2017 solle wieder eine Rücklage (Ersatzanschaffungen, Reparaturen etc.) angespart werden.

Das Gebäude ist Eigentum der Stadt Coesfeld. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass eine Fortführung des bisherigen – mietzinsfreien - Mietvertrages zugrunde gelegt wurde. Dieser sehe vor, dass die Stadt für die Bauunterhaltung an Dach und Fach zuständig sei. Lediglich in geringem Umfang (Schönheitsreparaturen) sei der Verein vertraglich verpflichtet. In der Vergangenheit habe der Verein sich faktisch aber auch über die vertraglichen Regelungen hinaus an Bauunterhaltungsmaßnahmen beteiligt. Seitens des Vereins wird betont, dass man das im Rahmen der Vereinsmöglichkeiten auch weiterhin tun wolle.

Die Vertreter der Fraktionen bedanken sich bei dem Vereinsvorstand und der Familie Bücking für das jahrzehntelange und erfolgreiche Engagement in der Jugendarbeit der Stadt Coesfeld. Die Zukunftspläne überzeugten und die Arbeit des Vereins solle weiterhin unterstützt werden.

Herr Fabry beantragt die Vertagung der Abstimmung in die nächste Sitzung des Ausschusses. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen abgelehnt.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden und mit Zustimmung der Ausschussmitglieder wird über die Beschlussvorschläge 1 – 4 in einem Zuge abgestimmt.

Beschluss:

1.

Es wird beschlossen, die Instandsetzung und Erweiterung der „Sirksfelder Schule“, die mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 1,3 Mio. € kalkuliert ist, durchzuführen. Die Abwicklung der gesamten Baumaßnahme wird dem Verein Freizeit- und Bildungsstätte der kath. Jugend Coesfeld e.V. (Verein) übertragen. Alle Planungsschritte sind im Einvernehmen mit der Stadt vorzunehmen. Einzelheiten sind in einem schriftlichen Vertrag festzulegen. Der Verein trägt alle Kosten, die in Verbindung mit der Baumaßnahme stehen und erhält von der Stadt einen Zuschuss in Höhe von maximal 400.000 €. Der Verein trägt das volle Kostenrisiko.

2.

Es wird beschlossen, dass die Stadt Coesfeld eine provisionsfreie Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 100.000 € zur Absicherung eines Darlehens des Vereins zur Finanzierung der Baumaßnahme übernimmt.

Es wird beschlossen, dass die Stadt Coesfeld eine provisionsfreie Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 650.000 € zur Absicherung eventueller Rückforderungsansprüche des Landes aufgrund Wegfalls der Zweckbindung übernimmt.

3.

Es wird beschlossen, den bestehenden Mietvertrag über die ehemalige Schule nebst Wohnung und Nebengebäude - zu den bisherigen Bedingungen – bis zum 31.12.2041 zu verlängern.

4.

Die Beschlüsse 1. bis 3. ergehen unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Bereitstellung durch den Haushalt 2015 und unter dem Vorbehalt, dass der Verein die Gesamtfinanzierung der Maßnahme nachweist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3 Anfragen

Keine Anfragen.

Norbert Hagemann
Vorsitzender

Kristina Klare
Schriftführerin